

# Planspiel „Bundestag macht Schule“

*So fühlt es sich an, als Politiker/in im Bundestag ein Gesetz auf den Weg zu bringen ...*

Am Montag, 22. Januar trafen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9c auf handlungsorientierte Politik. Ganztägig durften sie ein Planspiel durchführen, in dem sie in die Rollen von Politikern schlüpften, die sich mit einem Gesetzesentwurf zum Thema Alkoholkonsum-Verbot für Jugendliche auseinandersetzen.

Ganz ohne Theorie ging es dann aber doch nicht. Zunächst erklärten die drei Mitarbeiterinnen der Landeszentrale für politische Bildung die Funktionen des Bundestages, die Rolle der Abgeordneten und wie der Gesetzgebungsprozess abläuft.

Die Schülerinnen und Schüler der 9c wurden in sechs verschiedene Fraktionen eingeteilt. Angelehnt an die im Bundestag sitzenden Parteien versetzten sich die Jugendlichen in die Rolle der regierenden Parteien, die Arbeiterpartei Deutschlands, der Ökologisch-Sozialen Partei und der Liberalen Partei Deutschlands. Selbstverständlich wurde in dem Planspiel auch die Opposition abgebildet: die Christliche Volkspartei, die Partei der sozialen Gerechtigkeit und die Partei für Deutschland. Für jeden Schüler gab es eine wesentliche Aufgabe.

In dem spielerischen Szenario hatte die Bundesregierung einen Gesetzesentwurf eingereicht, der ein generelles Alkoholverbot für Jugendliche unter 18 Jahre vorsieht.

Als Abgeordnete ihrer Partei mussten die Schülerinnen und Schüler diskutieren, abwägen, eine Meinung finden und sie in der zweiten Lesung dementsprechend vertreten. Ungewöhnlich für die Jugendlichen war dabei, sich gegenseitig mit dem Nachnamen und mit „Sie“ anzureden – ganz wie im echten Bundestag.

Nach den Diskussionen innerhalb der Fraktionen und der Arbeit in den Fachausschüssen wurde erneut in den Fraktionen eine Entscheidung getroffen. Die jeweiligen Vorsitzenden trugen diese Meinung dem Plenum vor.

Die Bundestagspräsidentin führte durch die Sitzung und nahm die Abstimmung in die Hand. Tatsächlich wurde der Antrag auf Gesetzesänderung abgelehnt – wie es in der Realität auch oft vorkommt.

Herzlichen Dank an die Studentinnen der Politik Caroline Kolmar, Katrin Weiß und Paula Schomburg, die im Rahmen der Landeszentrale für politische Bildung das Planspiel durchführten.



Planspiel 9c